

# BFD SPIELPÄDAGOGIK

Informationen für spielpädagogische Einrichtungen



## BUNDESFREIWILLIGENDIENST IN DER SPIELPÄDAGOGIK

Ein **Bundesfreiwilligendienst** kann generell an sehr unterschiedlichen Orten geleistet werden. Diese Orte nennen sich Einsatzstellen und können zum Beispiel Sportvereine, Kultureinrichtungen oder auch speziell bei uns **spielpädagogischen Einrichtungen** sein. Das wiederum sind Spielmobile, Abenteuerspielplätze, Kindergärten, Museen oder Kultureinrichtungen mit spielpädagogischem Ansatz und viele mehr.

**Mindestens für ein halbes und maximal für ein Jahr** sammeln Menschen ab **27 Jahren** praktische Erfahrungen in den Einsatzstellen und bekommen Zeit und Raum sich beruflich und persönlich zu orientieren. Dafür erhalten sie ein Taschengeld und haben sowohl Anspruch auf Bildungstage, Urlaub und auch auf Sozialleistungen. Wichtig dabei ist hier die Arbeitsmarktneutralität und eine offene Kommunikation zwischen alle Beteiligten.

Für die Einsatzstellen ist es eine tolle und einzigartige Möglichkeit eine helfende Hand, neue Impulse und interessante Menschen allen Altersstufen im Team willkommen zu heißen.

**Inklusion** ist uns wichtig. Menschen mit Fluchthintergrund können auch am Bundesfreiwilligendienst teilnehmen. Ausreichende Deutschkenntnisse (A2+) und mindestens eine Gestattung oder Duldung sind erforderlich. Zudem übernehmen wir als Träger die Kosten für einen begleitenden Deutschkurs.

### JUGENDFREIWILLENDIENST BILDUNG KULTUR

Für junge Erwachsene zwischen 15 und 26 Jahren bieten wir den Jugendfreiwilligendienst im Bereich Kultur und Bildung an.

Dieser erfolgt in Vollzeit und in der Regel für ein ganzes Jahr mit Start im September.

Zuständig sind wir für Einsatzstellen in Bayern.

Sprechen Sie uns gern an!

## SIE MÖCHTEN GERN EINSATZSTELLE WERDEN?

### VORAUSSETZUNGEN:

- Sie arbeiten im spielpädagogischen Bereich.
- Ihre Einrichtung ist in einer **öffentlichen Trägerschaft** bzw. verfolgt **überwiegend gemeinnützige Zwecke**.
- Der Einsatz der Freiwilligen ersetzt keine hauptberuflich beschäftigte Person und ist **arbeitsmarktneutral**.
- Die Freiwilligen haben vor Ort eine direkte Ansprechperson, werden **ausreichend begleitet** und **angemessen beschäftigt** für mindestens 20,5 Stunden pro Woche.
- Die Freiwilligen können **eigene Ideen** mit einbringen und nach Möglichkeiten umsetzen.
- Der Bundesfreiwilligendienst dauert bei Ihnen **mindestens ein halbes Jahr bis zu einem Jahr**.
- Sie können die Freiwilligen für **1 Bildungstag** pro Monat neben dem gesetzlichen Mindesturlaub freistellen.



## SIE MÖCHTEN GERN EINSATZSTELLE WERDEN?

### IHRE VORTEILE:

- Sie haben in Ihrer Einrichtung einen **engagierten Menschen**, der neue Impulse, Fähigkeiten und Sichtweisen mitbringt.
- Die Freiwilligen **engagieren sich in Ihrer Einrichtung langfristig und verbindlich**.
- Den BFD Spielpädagogik können Sie das ganze Jahr über flexibel starten und ihn nach ihren Möglichkeiten anpassen
- Wir als Träger **beraten und unterstützen** Sie jederzeit sehr gern bei der **Suche nach geeigneten Freiwilligen**, bei der **organisatorischen Umsetzung** des Bundesfreiwilligendienstes und den Bildungstagen.
- Es entsteht eine **langfristige Bindung** von ehemaligen Freiwilligen als Alumni oder als zukünftige Mitarbeitende.
- Sie sind in ein deutschlandweites **Netzwerk von Einrichtungen aus dem Kultur- und Bildungsbereich** eingebunden.
- Sie leisten einen sehr wertvollen **gesellschaftlichen Beitrag** zur beruflichen und persönlichen Orientierung unterschiedlichster Menschen. Damit tragen Sie als Einsatzstelle auf eine lebendige Art und Weise zu einer bunten und diversen Gesellschaft bei.



## UNSERE LEISTUNGEN FÜR EINSATZSTELLEN

- Wir stellen alle nötigen **Vertragsunterlagen und Infomaterialien** zur Verfügung, beraten Sie und stehen im direkten Kontakt zum Trägerverbund und dem BAFzA
- Wir suchen für Sie nach Freiwilligen mithilfe eines **bundesweiten Anmeldeverfahrens** ([www.freiwilligendienste-kultur-bildung.de](http://www.freiwilligendienste-kultur-bildung.de)) und unterstützen Sie bei der Öffentlichkeitsarbeit, um vor Ort interessierte Freiwillige zu finden
- Wir beraten die Freiwilligen individuell bei der Zusammenstellung eines passenden **Bildungsangebots** und unterstützen sie finanziell
- Wir **besuchen Sie und die Freiwilligen** mindestens einmal pro Jahr in Ihrer Einrichtung, um gemeinsame Ziele zu besprechen und bei etwaigen Herausforderungen zu unterstützen
- Wir vernetzen Sie und die Freiwilligen mit anderen Einsatzstellen bzw. anderen Freiwilligen und Alumni
- Bei allen Fragen stehen wir gern jederzeit mit Rat und Tat zur Seite. Wir möchten Sie weites gehend unterstützen, damit Sie sich maximal auf Ihre Projekte und den Arbeitsalltag konzentrieren können.



## KOSTEN 2022/2023

Folgende Kosten entstehen Ihnen monatlich für die Beschäftigung eines\*r Freiwilligen:

<b>MONATLICHE KOSTEN</b>	<b>20,5 h / WOCHE</b>	<b>40 h / WOCHE</b>
Taschengeld Freiwillige*r	min. 260 €	Min. 400 €
Abzuführende Sozialabgaben	ca. 100 €	ca. 160 €
Reisekosten des*der Freiwilligen	ca. 20 €	ca. 20 €
Bildungskostenpauschale für den Träger Spielmobile e.V.	220 €	220 €
Abzüglich der öffentlichen Förderung vom BAFzA	- 360 €	- 400 €
<b>Gesamt</b>	<b><u>240 €</u></b>	<b><u>400,00 €</u></b>

## HABEN SIE INTERESSE ODER WEITERE FRAGEN RUND UM DEN BFD SPIELPÄDAGOGIK?

### KONTAKT:

Spielmobile e.V. (Träger)  
Freiwilligendienste Kultur und Bildung in Bayern

Aschauer Straße 21 // 81549 München

[www.spielmobile.de](http://www.spielmobile.de)

[www.freiwilligendienste-kultur-bildung-bayern.de](http://www.freiwilligendienste-kultur-bildung-bayern.de)

### DIREKTE ANSPRECHPERSON:

Nora Kühnhausen // Bildungsreferentin

Mobil: +49 157 5978 0730

e-mail: [nora.kuehnhausen@spielmobile.de](mailto:nora.kuehnhausen@spielmobile.de)

Kernarbeitszeit: Mo - Mi 8:00 - 14:00



## ÜBER UNS ALS TRÄGER:

In jedem Bundesland gibt es einen Träger, der die Freiwilligendienste Kultur und Bildung in staatlichem Auftrag umsetzt. In Bayern ist Spielmobile e.V. seit 2008 durch das bayerische Sozialministerium als Träger der Freiwilligendienste anerkannt und deutschlandweit für den Bundesfreiwilligendienst Spielpädagogik.

Spielmobile e.V. ist ein Zusammenschluss von Fachleuten, Trägern und Fachorganisationen aus dem Bereich der spielpädagogischen und kulturellen Bildung. 1992 gegründet mit Sitz in München ist Spielmobile e.V. auch Träger des Bundesprogramms „Kultur macht stark“ und „Spielmobile an Flüchtlingsunterkünften“. Unser Ziel ist es, jungen Menschen die Freude an Spiel und Kultur zu vermitteln und Haupt- wie Ehrenamtliche in ihrer Arbeit zu unterstützen.

Kooperationspartner:



Bundesvereinigung  
Kulturelle Kinder- und Jugendbildung e.V.

Gefördert von:



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend



Bayerisches Staatsministerium für  
Familie, Arbeit und Soziales